

# SCHLIERBACH

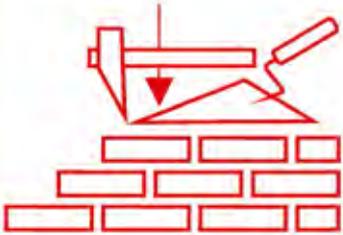
NACHRICHTEN  
UND INFORMATIONEN  
DES STADTTEILS

*aktuell*

41. Jahrgang Nr. 6 Juni 2020



**Die Geschichte der Gutleuthofkapelle:  
die Geschichte einer Krankheit**



**DESSLOCH**  
**Baugeschäft** -  
 vorm. F. Stoll  
*seit über 120 Jahren*

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen  
 Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25  
 E-mail: buero@dessloch-bau.de




**AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH**  
 In der Au 7 • 69257 Wiesenbach  
 Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

**Bikes Service Point**




**BIKES SERVICE POINT**  
 Peterstaler Str. 31  
 (neben Mantei)  
 Telefon Nr. 017635941783

**PC ? OK!**

*Kompetenz auf uette Art.*

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtkosten  
 im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88  
 Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



**KLORMANN**  
**Malerbetrieb** seit 1894  
 Karl J. Klormann GmbH • Schönauer Abtweg 2 • 69118 Heidelberg



**Anstriche • Beschichtungen**  
**Vollwärmeschutz • Gerüstbau**  
**Betoninstandsetzung**  
 Telefon 0 6 221 / 89 26 02  
 Telefax 0 62 21 / 89 26 04  
[info@klormann-heidelberg.de](mailto:info@klormann-heidelberg.de)  
[www.klormann-heidelberg.de](http://www.klormann-heidelberg.de)



### Flachwasserzone frisch gepflegt

Dank tatkräftigem Einsatz von Schülern und Betreuern des Instituts für Heilpädagogik wurde die Flachwasserzone an der Schlierbacher Neckarwiese wieder in Ordnung gebracht: der Knöterich wurde entfernt, die Böschung gemäht und die Treppe wurde von den Erdablagerungen des letzten Hochwassers befreit. Darüber hinaus wurde der Müll beseitigt und die Sitzpaletten aus dem unmittelbaren Uferbereich entfernt und an einen (wasser-) sicheren Platz auf der Wiese gebracht.



Was viele vielleicht nicht wissen: die Pflege der eigentlichen Flachwasserzone obliegt dem Stadtteilverein Schlierbach und seinen Helfern (und nicht der Stadt HD). Wir bitten alle Besucher, Ihre Abfälle einzusammeln und mitzunehmen, auch Zigarettenkippen und Kronkorken.

Der Neckar ist eine Bundeswasserstraße mit regem Schiffverkehr. Große und auch kleinere Schiffe können erhebliche Wellen verursachen, die den kleinen Strand überfluten können. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren des Wassers hin!

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit am Wasser!  
L. Gönnheimer, STV Schlierbach

### Austräger für „Schlierbach aktuell“ gesucht

Der Stadtteilverein Schlierbach sucht ab sofort einen ehrenamtlichen Austräger für unsere Stadtteilzeitung „Schlierbach aktuell“. Es handelt sich um ca. 60 Exemplare, die in der Straße „Zechnerweg“ verteilt werden. Die Stadtteilzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Der Zeitaufwand für die Verteilung einer Ausgabe beträgt ungefähr 20 Minuten.

Bei Interesse melden sie sich bitte beim Stadtteilverein Schlierbach per e-mail:

[redaktion@stadtteilverein-schlierbach.de](mailto:redaktion@stadtteilverein-schlierbach.de)

Die Redaktion und der Stadtteilverein Schlierbach e.V. bedanken sich für ihre Rückmeldung

Liebe Mitglieder des TV Schlierbach,

nachdem viele Wochen pausiert werden musste, können nun erste Sportangebote wieder unter strengen Auflagen starten. Qigong mit Frau Renninghoff und Gymnastik mit Frau Plenz-Ohmann waren die ersten Angebote, bei denen das Training bereits wieder aufgenommen werden konnte. Volleyball und Fußball werden bei Erscheinen dieser Ausgabe ebenfalls wieder möglich sein. Ultimate Frisbee folgt voraussichtlich Anfang Juni.



Für alle Sportarten gilt, dass nur kleine Gruppen bis fünf Personen möglich sind, jederzeit ein Abstand von 1,5 bis 2 Metern zwischen allen Teilnehmern eingehalten werden muss, und alle Teilnehmer bei jedem Training in einer Liste festgehalten werden müssen. Darüber hinaus gibt es für jede Sportart weitere individuelle Regeln, die u.a. von den jeweiligen Sportverbänden aufgestellt wurden.

So kann in den meisten Sportarten nur ein Training, aber kein normaler Spielbetrieb mit Wettkampfcharakter stattfinden.



Nicht zuletzt bleibt der Zugang zum Sportplatz stark eingeschränkt und wird streng überwacht, um die maximale Belegung und weitere Vorgaben einzuhalten. Ein offener Zugang zum Sportplatz ist nicht in Sicht. Jeder Verein hat einen fest zugeordneten Sanitärraum, der nach jedem Training zu reinigen ist. Für den TV Schlierbach ist dies der vordere Sanitärraum auf der linken Seite (gleich bei der Treppe). Es wurden entsprechende Reinigungs- und Desinfektionsmittel vom TV Schlierbach angeschafft und z. B. ein Desinfektionsspender auf dem Volleyballplatz installiert.

Den aktuellen Stand und die einzelnen Regelungen für jede Sportart findet man auf der Webseite des TV Schlierbach. Die dort beschriebenen Vorgaben sind strikt zu beachten.

(MW)

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,

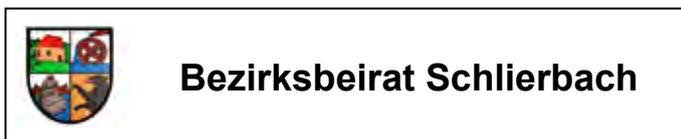
nachdem wir Ihnen im vergangenen Jahr die Mitglieder des erweiterten Vorstandes des Stadtteilvereins Schlierbach vorgestellt hatten, möchten wir in den kommenden Ausgaben unserer Stadtteilzeitung „Schlierbach aktuell“ nun die Mitglieder des Bezirksbeirates Schlierbach vorstellen.

Die Mitglieder der Bezirksbeiräte in den 15 Heidelberger Stadtteilen werden nach jeder Kommunalwahl vom Gemeinderat aus dem Kreis der im Gemeindebezirk wohnenden wählbaren Bürgerinnen und Bürgern bestellt. Maßgeblich für die Anzahl der Sitze ist das von den Wählervereinigungen im Gemeindebezirk erzielte Wahlergebnis. Wichtige stadtteilbezogene Themen werden zuerst im Bezirksbeirat diskutiert, bevor der Heidelberger Gemeinderat über ein Vorhaben entscheidet. Der Bezirksbeirat kann eines seiner Mitglieder in Ausschusssitzungen des Gemeinderates entsenden, Sachverständige berufen und Betroffene anhören.

Der Bezirksbeirat beurteilt Projekte aus Sicht des Stadtteils und gibt Empfehlungen an den Gemeinderat. Die Vorsitzenden des Stadtteilvereins oder sein Stellvertreter und die Kinderbeauftragten des Stadtteils nehmen ohne Stimmrecht an den Sitzungen teil. In der Regel finden in jedem Kalenderjahr 3 Sitzungen des Bezirksbeirates statt. Der Schlierbacher Bezirksbeirat setzt sich gegenwärtig aus 10 Mitgliedern zusammen.

In dieser Ausgabe beginnen wir mit einem Beitrag des Schlierbacher Bezirksbeirates Herrn Karl-Hubertus Ambos.

RW



### Für Schlierbach gibt es keine Planung für zukünftige Straßenbaumaßnahmen

Es gibt wichtigere Dinge, als die Arbeit eines Bezirksbeirates. Corona hat uns immer noch fest im Griff. Viele von uns haben zuletzt harte Zeiten erlebt. Das Gaststättengewerbe musste schließen. Geschäfte konnten nur in Ausnahmen öffnen. Viele sind von Kurzarbeit betroffen. Insofern ist es wichtig, dass wir mit Bedacht die wirtschaftlichen Aktivitäten wieder ans Laufen bekommen.



**Hubertus Ambos**  
Bezirksbeirat der FDP

Aber Corona soll nicht das Thema sein. Ich freue mich, dass Schlierbach aktuell die Idee aufgegriffen hat, dass sich Bezirksbeiräte hier vorstellen können. Mein Name ist Hubertus Ambos und bin seit Ende letzten Jahres ihr Bezirksbeirat der FDP. Ich übernahm das Amt von Dennis Nusser, der sich in der Vergangenheit aktiv für Schlierbach einsetzte. Dann ging er nach England, um dort sein Studium fortzusetzen. Ich lebe in Schlierbach seit ca.

15 Jahren und bin gebürtiger Hamburger. Ich bin Wirtschaftsmathematiker und unterstütze mittelständische Unternehmen in Krisensituationen. Erst ein paar Jahre engagiere ich mich innerhalb der FDP, weil nach meinem Empfinden die Politik den Kontakt zu den Bürgern weitgehend verloren hat.

Nun ist der Einfluss eines Bezirksbeirats auf Entscheidungen der Stadt sehr beschränkt. Er hat nur beratende Funktionen und ist in den wichtigen Angelegenheiten, die Schlierbach betreffen, zu hören. Um dieses Gehör zu erhalten, kümmere ich mich um eine enge Zusammenarbeit mit der FDP Fraktion unter Vorsitz von Stadtrat Karl Breer, um wichtige Themen für Schlierbach auch in den Gemeinderat zu bekommen. Dort werden dann Entscheidungen getroffen. Auch schätze ich die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Bezirksbeirat. Trotz unterschiedlicher Couleur ergeben sich Gemeinsamkeiten in Projekte wie Adlerüberfahrt oder Aktivitäten des Stadtteilvereins.

Mittlerweile wurde ich von Bürgern angesprochen, folgende Themen zu verfolgen:

1. Es existiert kein durchgängiger Fußgängerweg im Hausackerweg. Dies gefährdet im Dunklen etwa junge Menschen, die von der S-Bahn Altstadt zum SchloWo wollen.
2. Die Kreuzung an der Bushaltestelle Hausackerweg ist schlecht einsehbar und dies kann zu kritischen Verkehrssituationen führen.
3. Der Hausackerweg müsste abschnittsweise saniert werden.
4. Unnötige Bauzäune zur Bahnlinie verschandeln Wohngebiete

Was hierbei auch herauskam ärgerte mich. Für Schlierbach gibt nach Aussage des Amtes für Verkehrsmanagement aktuell keine konkreten Planungen für Straßenbaumaßnahmen. Die Straßen sind teilweise miserabel. Und für Instandhaltung sollten Planungen vorliegen, um mit den Haushaltsmitteln vernünftig umzugehen. Wir werden dies in den Gemeinderat tragen

Haben Sie Schlierbacher Themen, die aus Ihrer Sicht Aufmerksamkeit und Gehör verdienen, schreiben Sie mir gerne an: [ambos@fdp-heidelberg.de](mailto:ambos@fdp-heidelberg.de). Ich habe mich mit der bekannten Schlierbacherin und ehemaligen Bezirksbeirätin der CDU Frau Heidi Arnold zusammengetan. Wir werden sehen, wie Ihr Anliegen vorangebracht werden kann. Auf jeden Fall antworte ich Ihnen. Und über die Fortschritte berichten wir gerne in Schlierbach aktuell.

All dies sind kleine Dinge, die die Lebensqualität in Schlierbach erhöhen können. Aber eines muss ich noch sagen. Ich bin ein Fan vom Wolfsbrunnen. Mit privater finanzieller Unterstützung und ehrenamtlichen Engagement konnte hier ein kulturelles Zentrum für Schlierbach geschaffen werden. Und das Restaurant und der Biergarten haben wieder geöffnet. Veranstaltungen werden im kleinen Rahmen folgen. Unterstützen Sie die weitere Entwicklung vom Wolfsbrunnen durch Ihren Besuch! Es lohnt sich für unser Schlierbach.

Hubertus Ambos

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach

BILDHAUER  
STEINMETZMEISTER

**Grabmale**

**Thomas  
Laudenklos**

69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:  
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)  
Telefon (06221) 336779, Telefax 374025

[www.laudenklos-grabmale.de](http://www.laudenklos-grabmale.de)



**EDEKA** **Frischemarkt Nah & Gut**  
Sabine Bischoff

69118 Ziegelhausen  
In der Neckarhelle 1-3  
Tel. 800 735

*Wir sind für Sie da:*  
Mo-Sa 8-21 Uhr



### Vertretung:

Drs. Rennow / Nippa u. Koll.: Tel. 889000  
Dr. H. Schädel: Tel. 800088  
Dr. St. Aichinger: Tel. 803900

**Praxis für Allgemeinmedizin**  
**Dr. med. BEATE BREZINSKI**  
Mühldamm 8, 69118 Heidelberg  
Tel. 800086, Fax 803947  
**ist geschlossen:**

**02.06. – 12.06.2020**

An Sonn- und Feiertagen, nachts und am  
Mittwochnachmittag können Sie sich im  
Notfall an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst  
in Heidelberg wenden:  
Medizinische Klinik, INF 410, Tel. 116117  
**NOTRUFNUMMER: 112**

*Bleiben Sie konsequent und vermeiden Sie soziale Kontakt soweit wie  
möglich – zum Erhalt Ihrer und unser Aller Gesundheit! Danke!*  
*Bitte beachten Sie unsere Homepage: [www.praxis-brezinski.de](http://www.praxis-brezinski.de)*



**e** **ehrh**ard  
fassade + ausbau

**UNSERE  
SPEZIALITÄT:  
FASSADE  
MIT  
HAPPY-END ....**

Mehr Infos auf  
[www.ehrhard.de](http://www.ehrhard.de)



**eye  
and  
art**

Begeisterung  
**SEHEN**

Hauptstraße 114  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221 183394  
[www.eye-and-art.de](http://www.eye-and-art.de)



**Katholische Sozialstation  
Heidelberg-Süd gGmbH**

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation  
Heidelberg-Süd gGmbH  
Kirschgartenstraße 33  
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101  
Internet: [www.sozialstation-hds.de](http://www.sozialstation-hds.de)  
E-Mail: [info@sozialstation-hds.de](mailto:info@sozialstation-hds.de)

**In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.**



**RENAULT**  
Passion for life

**AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH**  
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach  
Tel.: 06223 5984 • [www.autohaus-peuker.de](http://www.autohaus-peuker.de)



**winterbauer**  
deckt **dächer**

**winterbauer**  
baut **gerüste**

**winterbauer**  
holzbau

**winterbauer**  
begrünt **dächer**

Mitgliedsbetrieb  
Dachdecker-Innung

In der Gabel 20  
69123 Heidelberg  
Tel. 06221 - 8440-0  
Fax 06221 - 8440-11  
[www.winterbauer.de](http://www.winterbauer.de)  
[info@winterbauer.de](mailto:info@winterbauer.de)



**Alten Menschen  
ein neues Zuhause geben.**

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

**Seniorenzentrum Erlbunner Höhe**  
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld  
Tel. 06220 - 915433 0

[www.altenhilfe-stadtmission.de](http://www.altenhilfe-stadtmission.de)

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

**altenhilfe**  
evang. stadtmission



**Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz**

**perma-trade**  
Wasserbehandlung mit Zukunft

**Umweltgerechte  
Wasserbehandlung mit  
System Aktiv Plus**

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung

**Ihr Wasserexperte:**  
Uwe Friedl GmbH  
[www.friedl-sanitaer.de](http://www.friedl-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@friedl-sanitaer.de](mailto:info@friedl-sanitaer.de)  
Tel. ( 06221) 800 711

**Friedl**  
KANN AN  
SCHWEIER  
WASSERLEITUNG

[www.perma-trade.de](http://www.perma-trade.de)

## Geschichte und Geschichten

### Die Geschichte der Gutleuthofkapelle und der Lepra: Wie hatte der Kranke sich zu verhalten

In der aktuellen Zeit der Corona-Pandemie schweifen die Gedanken auch in der Zeit zurück zu früheren Pandemien. In Schlierbach haben wir eine Gedenkstätte durch die Gutleuthofkapelle in der Aue. Erfreulicherweise ist diese durch den Einsatz weiterdenkender Bürger erhalten geblieben. Das Siechenhaus mit umliegendem landwirtschaftlichem Gelände wurde vor dem Jahr 1430 im Eigenbesitz des Pfalzgrafen errichtet. Aus dem Jahr 1430 ist uns die Stiftungsurkunde für die zu bauende Gutleuthofkapelle und eine Messpfünde erhalten. Reinhard Hoppe und seine Frau haben zur Gutleuthofkapelle im Generallandesarchiv in Karlsruhe recherchiert. Karl Günther hat in Mosbach weiter geforscht, weil dort noch Gebäude stehen und Dokumente erhalten sind. Seine Ergebnisse hat er in das Buch zur 750jährigen gesicherten Ersterwähnung von Heidelberg-Schlierbach eingebracht.



Karl Günther hat zum Gutleuthof ein umfassendes Bild geschaffen. Die Kapelle war über die Jahrhunderte zeitweise fast zerfallen. Beispielsweise in der Zeit in und nach dem 30jährigen Krieg – auch mit Pestzeiten – war das Überleben wichtiger als die Pflege von Bauwerken. Erfreulicherweise wurde die Kapelle auch im darauf folgenden „Orleanschen Erbfolgekrieg“ nicht zerstört. Um das Jahr 1800 gibt es allerdings eine Notiz, dass das Innere stark gelitten habe. Sie wurde danach für Gottesdienste bei Begräbnissen saniert. Die neuzeitlichen Bedrohungen waren u.a. der Bau der Odenwaldbahn (eröffnet 1862) und 1914 der Bau der Brücke von der Zufahrt zur Aue an der Bahnstation in Schlierbach. Auch heute findet eine Diskussion statt, ob und wo eine eventuelle neue Brücke gebaut werden sollte. Anzunehmen ist, dass bei der kommenden Finanzlage nur die Sanierung der nach der Sprengung im Jahre 1945 neu errichteten Brücke in Frage kommt.

Der Rückblick in die Vergangenheit der Pandemien lohnt sich. Ohne sichere Kenntnis der Ursachen der jeweiligen Krankheit versuchten die Ärzte und Pfleger zu helfen. Auch derzeit ist zwar der Erreger gefunden, aber kein sicher wirkendes Medikament aktuell vorhanden. Auch in der Vergangenheit hat sich die Einhaltung von Hygienevorschriften bewährt. War ein Mensch aber angesteckt, so wurde er – wie heute – „isoliert“. Die Lepra führt zu einem langen Siechtum. So erfolgte die Isolation durch die „Übergabe“ in ein Leprosium wie es der Gutleuthof war. Noch nicht kritisch Erkrankte konnten aber im vorgeschriebenen Gewand mit der warnenden Klapper auf die bewusst naheliegende Straße gehen. Sie hatten auch die Aufgabe Almosen für den Unterhalt der Einrichtung zu erbetteln. Es gab aber auch Einrichtun-

gen, die mit Schenkungen reich bedacht waren.

Um einen Vergleich zu den heutigen Verhaltens-Vorschriften zu schaffen, sollen nachstehend aus dem INTERNET entnommene damalige Vorschriften aus Trier, die u.a. in „Seuchen in der Geschichte“ abgedruckt sind, wiedergegeben werden:

1. Es ist dir verboten, jemals in die Kirchen, auf den Markt, in die Mühle, an den Backofen und in die Volksversammlung zu gehen.
2. Es ist dir verboten, deine Hände, und was du sonst noch zu waschen nötig hast, in Quellen und Rinnen von irgendwelchem Wasser zu waschen, und wenn Du trinken willst, sollst Du das Wasser mit deinem Becher oder irgendeinem anderen Gefäße schöpfen.
3. Ich gebiete dir außerdem, nur einherzugehen in deinem Leprosenanzuge, damit du von anderen erkannt werden kannst, und du sollst nicht barfuß außerhalb des Hauses gehen.
4. Ich lege dir ans Herz, daß du nicht irgendeine Sache, die du kaufen willst, wo es auch sei, anrührest, sondern diese nur mit einer Gerte oder einem Stäbchen berührst, damit man erkenne, was für eine Sache es sei.
5. Ferner trage ich dir auf, daß du nicht in ein Wirtshaus oder andere Häuser gehst, und wenn du Wein kaufst oder was dir sonst gereicht wird, so tue es in dein Fläschchen.
6. Ferner befehle ich dir, nicht mit irgendeinem Weibe, auch nicht mit deiner frau, umzugehen.
7. Ferner befehle ich dir, wenn auf dem Wege dir jemand begegnet und dich befragt, daß du nicht antwortest, bis du aus der Windrichtung gegangen bist, damit er nicht von dir den Tod empfangt, und du sollst nicht geraden Weges auf jemanden zugehen.
8. Ferner befehle ich dir, daß, wenn du über einen Steg oder über ein Wasser gehen mußst oder auch anderswohin, daß du nicht die Balken oder das Geländer anrührest, bevor du nicht deine Handschuhe angezogen hast.
9. Ferner befehle ich dir, daß du keine Kinder oder irgendwelche anderen jungen Leute anrührest und ihnen etwas von deiner Habe gibst.
10. Ferner befehle ich dir, daß du in Gesellschaft anderer Leute nicht essest und trinkest, sondern nur mit Aussätzigen, und wisse, daß, wenn du in deinem Hause gestorben sein wirst, du nicht in der Kirche beigesetzt wirst.

Die aktuelle „grippeähnliche“ Pandemie führt zu kurzen Erkrankungen, die in der Mehrzahl überwunden oder sogar vom Betroffenen gar nicht bemerkt werden. So sind solche langfristigen „Isolationen“ nicht erforderlich. Hoffen wir auf eine bald zur Verfügung stehenden Impfstoff. Andere Umstände wie der Anstieg der Bevölkerungszahl und die Klima-Erwärmung machen eine Verhaltensänderung aber unumgänglich. In Schlierbach sind wir auf einem guten Wege.

Arnold Schwaier  
Heidelberg  
10.05.2020

**Kein Licht, kein Strom,  
wir kommen schon**

**ELEKTRO  
STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14  
69118 HD-Ziegelhausen**

**Telefon:**

**0172 68 78 250**

**0 62 21 - 80 12 17**

## Dieter Hormuth's Kindheitserlebnisse

1949 bis 1956 im Schlierbacher Kinderheim „Haus Ottilie“

Vierjährig kam ich 1949 als Halbweise in das ev.-luth. Kinderheim „Haus Ottilie“ in Heidelberg-Schlierbach, In der Aue 13.



Kopfbedeckung der Heimerzieherinnen  
(Bild aus dem Internet)

20-25 meist voll- oder halbweise „Kriegskinder“ wurden hier von Hauben tragenden ev. Schwester mit zivilen Helferinnen betreut. Geführt wurde das Heim von einem ev.-lutherischen Pfarrer des Gemeindehauses in der Plöck. 1956, im Alter von 11 Jahren, verließ ich das Heim.

Viele Kinder hatten im Krieg ihre Eltern oder ein Elternteil verloren. Einige wurden von amerikanischen Soldaten adoptiert und nach Amerika gebracht. Meine Mutter wohnte in der Weststadt, musste jedoch an sechs Wochentagen arbeiten.

Fast täglich spazierte die Kleinkindergruppe in den Schlierbacher Wald zum Felsenmeer, zur Wolfsbrunnenanlage oder Richtung Neckargemünd bis zum Gedenkstein des 1921 ermordeten Oberbürgermeisters Wilhelm Busse aus Herford.



Gedenkstein Schlierbacher Wald  
Foto Berberich

Wir Kinder sammelten Tannenzapfen zum Anzünden der Holzöfen im Heim, lasen Bucheckern auf, aus denen Öl gepresst wurde, pflückten / kämten Heidelbeeren für den Nachtisch oder aufs Brot und sammelten Esskastanien.

Großzügig haben die Amerikaner das Heim mit Lebensmittel versorgt, uns zu Weihnachten mit einem Armeebus in eine Kaserne gefahren, bewirtet und beschenkt. Sie brachten salzige Butter, Milch aus Trockenpulver, Erdnussbutter als Brotaufstrich und Schokolade ins Heim und versorgten uns über die sog. Care-Aktion.

In der Aue ehem. 9 oder 11 (heute „Am Gutleuthofweg 4/5-10“) war die Praxis einer Kinderärztin (Praxisgebäude abgebrochen). Hier wurden wir Kinder betreut. 1952 hatten fast alle Kinder Windpocken, weshalb eine Ausgangssperre verhängt wurde.

Auf dem heute noch vorhandenen Balkon wurden an Samstagen zur Mittagsruhe von einzelnen Kindern Schuhe geputzt und defekte Schuhe zur Reparatur nachmittags in die Behindertenwerkstatt der Orthopädischen Klinik gebracht. In dem westlich des Heims noch unbebaut liegenden großen Grundstück durften wir Kinder spielen.



Gebäude „In der Aue 13“ (2020)

In der Aue Nr. 8 gab es ein Lebensmittelgeschäft, in dem ältere Kinder (über 10 Jahre) vorwiegend in Kannen Milch einkauften. Im Haus Nr. 10b gab es einen Metzgerladen und im Gebäude gegenüber der Einmündung Maisenbachweg / In der Aue war in Nr. 12 ein „Goedecke“-Geschäft (Treppenaufgang zum Laden).

Meine Mutter heiratete am 15. April 1950 Rolf Berberich. Er nahm mich „an kindestatt“ an und ich übernahm seinen Nachnamen Berberich.

## Einschulung Ostern 1952 in die Schlierbacher Volksschule



Ostern 1952 Einschulungsklasse vor der Schlierbacher Grundschule  
(Privat: Berberich)

Ostern 1952 wurde ich in die Volksschule eingeschult. Schulleiter war Herr Mayer und Klassenlehrerin Frau Scheuerer. Wir Heim- und Waisenkinder mussten im hinteren Klassenzimmer Platz nehmen. Als Schulranzen trug ich von meinem Onkel einen alten Armee-Tornister mit Fell (sogenannter „Affe“ wg. Fellbespannung). Es gab täglich eine Schulspeisung, meist Eintopf abgeschöpft in mitgebrachten Blechnapfen. Die Hälfte des Essens mussten wir für die Heimkinder, die nicht in die Schule gingen, mitnehmen.



Der tägliche halbstündige Schulweg von ca. einem Kilometer führte über die Aue vorbei am Bahnhof über den Hermann-Löns-Weg bis zur Schule, bei der wir noch an einem beschränkten Bahnübergang die Gleise überqueren mussten. Im Winter bei Schnee und Eis war der Ab- und Anstieg auf der Aue eine echte Rutschpartie.

Im Juli 1954, neunjährig, erlebe ich die Fußballweltmeister auf der „Aue“. Als das entscheidende Tor fiel, lief ich mit meiner Mutter zum Heim. Die Schreie aus den Häusern vergesse ich nicht. Noch vage, aber nicht ganz sicher, ist mir eine Schwimmbadanlage im Neckar auf Ziegelhäuser Seite östlich des gesprengten Brückenkopfes, in Erinnerung. Hier dürfte ich Schwimmen gelernt habe. Ganz wagemutige Schwimmer sind zu bergwärts fahrende Schiffe geschwommen und haben versucht, an Bord zu klettern. Matrosen hatten jedoch die Bordkanten mit Pech bestreichen, was nur schwer entfernt werden konnte.

Im Dezember 1954 durften die älteren Kinder die Einweihung der zum Kriegsende gesprengten Neckarbrücke zwischen Ziegelhausen und Schlierbach miterleben. 1955 und 1956 sind mir Neckarhochwasser teils mit Eisgang in Erinnerung. Für uns Kinder ein prägendes Erlebnis verbunden mit den Warnungen der Heimleitung und Schule, das Eis auf dem Neckar nicht zu betreten, da zwei Kinder an der Rohrmanschen Fähre ins Eis einge-

brochen waren. Gut in Erinnerung ist mir noch der schneereiche Winter 1956 mit Schneehöhe von teils über einem halben Meter Höhe sowie Eis auf dem Neckar.



Schüler Dieter Berberich März 1956  
Schluss Grundschule Schlierbach  
(Privat: Berberich)

Ostern 1956 beendete ich meinen Schulbesuch in der Volksschule Schlierbach und wechselte in die Volksschule Heidelberg, Abt. II, Friedrich-Ebert-Schule, Plöck, in die Klasse 5 des Mittelschulzuges. Ab dann mußte ich mit der Straßenbahn zur Schule fahren. Wir Kinder standen meist auf den teils noch offenen Plattformen.

Ein Jahr später nahm mich ein Kinderheim in der Panoramastraße auf und ich wechselte in die Eichendorff-Schule nach Rohrbach.

Heidelberg, den 15. Mai 2020

Dieter Berberich

Mail: [dieter.berberich@t-online.de](mailto:dieter.berberich@t-online.de)

**TEXTSTUDIO GROSS**

**Inh. Lieselotte Schmitt**  
Brahmsstraße 1a  
69118 Heidelberg-Ziegelhausen  
Tel. 06221 80 24 58  
kopien@textstudiogross.de  
www.textstudiogross.de

**Kopien s/w und farbig bis A3 binden – falzen – ausdrucken  
Schreibarbeiten aller Art  
Papeterie- u. Geschenkartikel  
Schreibwaren  
Lotto-Annahmestelle**

***Änderungsschneiderei Karin Chaudhary***  
*kreativ - schnell - preiswert*

*In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen  
Tel. 0157 - 35 28 48 15*



**Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr**

**Annahmestelle für:  
Textilreinigung (Fa. Steininger)  
Teppichreinigung (Fa. Gießhaber)  
Wäscherei (Fa. Konradi)**

**Schlierbach lebt**

**Permakultur und Wasser im Garten**

Die Nachbarkinder wissen es schon: bei uns im Garten ist seit 2 Wochen ein riesiges Loch. Ganz unten findet man schön fetten Lehm, mit dem wunderbar gebastelt und gestaltet werden kann. Aus dem Loch soll dieses Jahr ein Teich mit (kleinem) separatem Schwimmbereich werden. Es ist nicht leicht sich dort wo jetzt ein trockenes Loch ist, eine Wasseroase vorzustellen. Es fällt mir auch schwer, daran zu glauben, dass sich die beiden neugekauften 1000L Wassertanks diesen Sommer noch mit Regen füllen werden. Ich kann mir aber genauso wenig vorstellen, jeden Abend mit Trinkwasser unseren Garten zu wässern. Eins ist klar; Wasser im Garten ist eine Angelegenheit, die wohlüberlegt sein möchte.

Auf der Suche nach einem zeitgemäßem Gartenbuch, dass nicht nur Teichromantik, sondern auch Hitzewellen und Starkregen in der Wasserplanung einbezieht, sind wir auf das Handbuch 'Wasser im Garten: Wasser sparen, nachhaltig nutzen, Teiche und Biotope planen und anlegen' von Paula Polak gestoßen. Neu waren die vielfältigen Möglichkeiten die Versickerungsmulden und -teiche mit sich bringen, ein Gartenelement, dass wir bisher wohl unterschätzt haben.

In der Permakultur finden sich zum Thema Wasser viele inspirierende Beispiele; auf Sepp Holzers Bauernhof in den Alpen zB funktionieren grosse Teiche als Wärmebuffer. Wer nach Beispielen sucht, die sich direkt auf einen Hausgarten anwenden lassen, wird aber enttäuscht. Da hilft es nur sich auf die Grundlagen zu besinnen; gute Böden sind gute Wasserspeicher. Wenn wir also für den Boden sorgen, einen lebendigen Boden mit reicher Humusschicht und schön viel Mulch, der vor Austrocknung schützt und die Bodenorganismen füttert, dann vergrößern wir die Kapazität unserer Gärten um Wasser zu halten und wie ein grosser Schwamm langsam wieder ab zu geben.

Nach demselben Prinzip schützen sich übrigens alte Laubwälder vor Hitzestress; wenn der Waldboden nicht durch Forstmaschinen verdichtet worden ist, kann er enorme Mengen an Wasser aufnehmen und bleibt es im Wald auch im Sommer angenehm kühl. Was wir wohl noch alles vom Ökosystem Wald lernen können?

Wir freuen uns über das Interesse an unser Gartenabenteuer und wünschen alle Gärtnerinnen in Schlierbach hin und wieder einen regnerischen Tag ;)

Lara Schmelzeisen

**Einladung zum gemeinsamen Nachbarschaftsmoment, Montags 20 Uhr**

Wir laden Sie weiterhin dazu ein jeden Montagabend die Strassen von unserem Stadtteil mit Musik und Leben zu füllen. Einige Ideen:

- bei offenen Fenster musizieren oder
- im Stadtteil spazieren gehen, mit gebührendem Abstand oder
- sich in den eigenen Vorgarten setzen und vorbeigehende Nachbarn grüßen.

So nimmt vielleicht auch in diesen besonderen Zeiten die Lebensfreude Einzug in unserem Stadtteil, Straßen und Häuser.





### Für ein Recht auf Reparatur!

Überall fallen derzeit geplante Reparaturveranstaltungen aus, wer selber kein\*e Bastler\*in ist, kann dadurch nur schwer eine Alternative zum Wegwerfen finden. Wenn Wissen oder Werkzeuge fehlen, ist die Reparatur von vielen Gegenständen alleine zuhause oft einfach nicht möglich. Wer auch möchte, dass sich das ändert, kann online die Petition für ein 'Recht auf Reparatur' unterschreiben. Es fehlen noch 2600 Unterschriften, damit die Europäische Kommission sich dem Thema annehmen muss; das können wir gemeinsam schaffen!

Hier gibt es mehr Informationen zum 'Recht auf Reparatur' Bündnis und geht's zur Petition: <https://repair.eu/de/>

Wie es nun mit dem Repair Café in Schlierbach-Ziegelhausen weiter geht, wissen wir leider noch nicht. Über das Reparatur Initiativen Netzwerk erreichten uns inspirierende Beispielen aus anderen Städten; in Asschaffenburg und Stuttgart wird seit Corona online repariert, die Repair Cafés Oldenburg haben sich kurzerhand umorientiert und statt zum gemeinsamen Reparieren zum Spenden von (alten) Laptops und Stoffen aufgerufen, die zu angekündigten Zeiten abgegeben werden können. Die Ehrenamtlichen reparieren die Laptops und spenden sie an Altenheime, damit die dortigen Bewohner\*innen trotz Besuchsverböten Kontakt zu ihren Angehörigen halten können. Aus den Stoffspenden entstanden Behelfsmasken für soziale Einrichtungen.

Unser 2er Team hier vor Ort kann solche großen Aktionen nicht stemmen. Daher unser kleiner Beitrag; wer Stoffspenden sucht um selber Masken zu nähen, kann sich gerne bei uns melden. Von den Stoffen, womit wir auf vergangenen Cafés Einkaufsbeutel für Brot und Gemüse genäht haben, ist noch einiges übrig, das teilen wir gerne mit erfahrenen oder neu-anfängende Näher\*innen.

Herzliche Grüße,  
Lara und Margarete

Kontakt für Stoffspenden: [lara@schlierbachlebt.de](mailto:lara@schlierbachlebt.de)



Bündnis für Familie Heidelberg  
Mai 2020

### „Vereinbarkeit. Der Podcast.“ Ein Podcast des ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘

Pünktlich zum „Internationalen Tag der Familie“ am 15. Mai startete das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ einen Podcast. In regelmäßigen Abständen werden Themen rund um die ‚Vereinbarkeit von Beruf und Familie‘ mit Experten und Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie mit Heidelberger Familien diskutiert und verschiedene Unterstützungsangebote vorgestellt.

In der ersten Folge dreht sich alles um die Frage, wie Familien gut durch die Corona-Zeit kommen. Hier sprechen Oberbürgermeister Würzner und Netzwerkkoordinatorin Sophia Tesfay über aktuelle Regelungen, Herausforderungen und Perspektiven für Familien in Heidelberg.

„Wir können es uns gesellschaftlich gar nicht mehr leisten, familienfreundliche Maßnahmen zu diskutieren. Vereinbarkeit muss zwingend gewährleistet sein, das ist nicht immer einfach, aber das müssen wir gemeinsam hinbekommen. Das ist ein ganz klarer Auftrag, den wir haben und sehr ernst nehmen“, so Oberbürgermeister Würzner über die Bedeutung von familienfreundlichen Arbeitgebern und Maßnahmen in der Krise.

Im Podcast erfahren Sie außerdem, wie der Oberbürgermeister privat mit dem Kontaktverbot umgeht, wie die Pläne für die schrittweise Öffnung von Kitas aussehen und welche Chancen er für die Zeit nach Corona sieht.

Die aktuelle Podcast-Folge und weitere Bündnis-Lösungen finden Sie unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de) und auf Facebook. Bei Fragen und Rückmeldungen steht Ihnen Sophia Tesfay unter [tesfay@hddienste.de](mailto:tesfay@hddienste.de) und Telefon 06221 1410-16 zur Verfügung.

NEU

## Hochsaison für makellose Haut

Störende rote Äderchen, Fibrome, Blutschwämmchen, Spinnenmale und Altersflecken entfernen wir hautschonend und effektiv! Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin: Tel. 06221/804837 (Termine nach Vereinbarung)



In der Neckarhelle 105 | 69118 Heidelberg  
Tel. 06221/804837 | [www.aichinger-kosmetik.de](http://www.aichinger-kosmetik.de)

marlene aichinger  
**KOSMETIK**

## FREUNDKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.



Rückblende Mai 2020

### Naherholungsgebiet

#### Arbeiten im Gelände

Vor der Corona Krise war es noch möglich. Das gemeinsame Unkrautjäten, den Teich in Ordnung bringen und alle weiteren Verschönerungsarbeiten am Wolfsbrunnen, mit anschließendem gemeinsamen Suppenessen. Doch leider legt die Natur wegen des Virus keine Pause ein und Knöterich und Gras wachsen unaufhörlich. Da wir im



Rahmen von Corona und zum Schutz der freiwilligen Helfer keinen gemeinsamen Arbeitseinsatz durchführen können, erfolgt die Arbeit eher in Einzelaktionen oder in Zweiergruppen. So haben wir bei einem Tageseinsatz das Gebiet um den Teich vom Knöterich befreit. Auch die Wiese konnte gemäht werden. Wir versuchen weiterhin Wege und das Areal am

Wasser für den Besucher attraktiv zu halten. Jeder ist hier herzlich eingeladen, z.B. bei einem Spaziergang die Natur etwas vom Knöterich zu befreien. Auch die Stadt hat etwas zur Verschönerung des Wolfsbrunnen beigetragen, sie hat in den vergangenen Wochen das Geländer an der Brücke und rund um die Plattformen neu gestrichen, um das Gitter vor Rost zu schützen.

#### Sitzpodeste auf den Plattformen am Wasser

Wir freuen uns, dass es nun doch so schnell geklappt hat! Seit dem 19.05.2020 verschönern drei neue Sitzpodeste den Wolfsbrunnen, und zwar auf den Plateaus am Wasser. Die Podeste haben eine Größe von zwei auf zwei Meter. Damit können vier Leute gemeinsam/zusammen am Wasser sitzen und halten den zurzeit geforderten



Kontaktabstand ein. Ihre Größe lädt jedoch auch ein, darauf sein Picknick oder einfach sein Handtuch auszubreiten. Noch am gleichen Tag konnten wir beobachten, dass die neuen Podeste gerne genutzt wurden. Zwei von den Sitzpodesten wurden von der Volksbank Kraichgau e.G. gespendet, noch mal vielen herzlichen Dank dafür! Toll wäre es, wenn wir noch einen weiteren Spender für das dritte Podest finden würden! Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne per Email.



#### Wiedereröffnung am 20.05.2020

Das Restaurant am Wolfsbrunnen hat seit dem 20.05.2020 wieder geöffnet. Wir hoffen, dass nun das schöne Wetter anhält und der Biergarten entsprechend genutzt werden kann. Das Team am Wolfsbrunnen hat sich auf die neuen Hygienebestimmungen eingestellt und freut sich auf Ihre Reservierungen. Aufgrund der Größe im Außen- und Innenbereich sind wir eines der wenigen Restaurants in Heidelberg das großzügig die Kontaktabstände einhalten kann, jedoch auch vielen Besucher einen Platz bietet. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Restaurant und den Fortbestand einer Gastronomie am Wolfsbrunnen.

### Kulturprogramm im Juni und Juli

#### Start am 20.Juni 2020

Das Land Baden-Württemberg arbeitet zurzeit an einer Verordnung, die es uns ab Juni möglich machen wird wieder ein kleines Kulturprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten. Dafür gibt es jedoch Grenzen und Bedingungen, die wir dabei einhalten müssen. Wir wollen vom 20.06.2020 – 26.07.2020 ein Kulturprogramm erstellen, das ausschließlich unter freiem Himmel stattfinden wird. Folgende Rahmenbedingungen sind uns hier schon bekannt, die Personenzahl wird limitiert sein, zunächst bis 100 Personen, die Personen müssen registriert werden und einen Kontaktabstand einhalten. Für das Kulturprogramm werden wir ein Konzept erstellen, das wir zur Genehmigung bei der Stadt vorlegen müssen.

Hier möchten wir schon mal die Ideen vorstellen, die in das Konzept einfließen könnten:

- für die Veranstaltungen kann man sich über Eventbrite, <http://eventbrite.com>, registrieren
- für die Veranstaltungen werden wir einen Eintritt erheben, sie erhalten jedoch mit ihrer Eintrittskarte ein Freigeränk
- die Besucher können sich über das Wolfsbrunnen-gelände verteilen, Ihre Decke, Klappstuhl etc. mitnehmen und den Abend genießen, dadurch ist für alle Besucher und Künstler ausreichender Kontakt-abstand gewährleistet

Welches Kulturprogramm erwartet Sie;

Wenn das Konzept genehmigt wird, können Sie ab dem 20.06.2020 ein- oder mehrmals die Woche abends einen Kinofilm im Open Air Kino sehen. Näheres erfahren sie über unseren Newsletter und auf unserer Webseite. Wenn Sie sich über unsere Webseite [www.wolfsbrunnen.jimdo.com](http://www.wolfsbrunnen.jimdo.com) für unseren Newsletter anmelden, bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand.



Frühstück bei Tiffany



Zum Weissen Rössel

Auch versuchen wir musikalische Beiträge anzubieten. Hier stehen wir noch in Gesprächen mit den Künstlern.

Wenn alles klappt sind wir sehr zuversichtlich das unser Corona – Kultur-Notprogramm ein guter Ersatz wird für unser Musik- und Kulturfestival, das wir im Juli absagen mussten. Seien Sie gespannt, wir sind es auch. Wir hoffen, unsere ehrenamtliche Arbeit gefällt Ihnen.

### Wolfsbrunnenstammtisch am 25. Juni 2020 um 19.00 Uhr

Wir möchten unseren Wolfsbrunnenstammtisch wieder aufnehmen. Er wird dieses Mal bei hoffentlich schönem Wetter im Biergarten stattfinden. Wir sehen es als offenes "konstituierendes" Sommertreffen. Zum Schutz aller Teilnehmer können wir hier ausreichend Abstand zueinander halten. Wie immer sind alle herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

#### Kontakt:

**Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.**  
Telefon 0176 299 61445  
[freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de](mailto:freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de)  
**Wolfsbrunnen gGmbH**  
Telefon 0172 678 9563  
[info@wolfsbrunnen.org](mailto:info@wolfsbrunnen.org)  
[www.wolfsbrunnen.jimdo.com](http://www.wolfsbrunnen.jimdo.com)



### Herzlich willkommen im Carl Bosch Museum!



© Carl Bosch Museum

Sie haben es vielleicht schon bemerkt, das Carl Bosch Museum ist seit Montag, den 25. Mai wieder geöffnet. Nach 10 Wochen, in denen das Museums aufgrund der Corona-Epidemie geschlossen war, haben wir zunächst in der Woche, d.h. Montag bis Mittwoch und Freitag, jeweils am Nachmittag von 12.30 Uhr bis 17 Uhr, die Türen für Sie geöffnet. Sukzessive werden die Öffnungszeiten dann behutsam ausgeweitet, so dass wir uns hoffentlich recht bald dem vertrauten Modus Vivendi annähern können. Um die Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher zu stellen, haben wir in den vergangenen Wochen

die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg umgesetzt und können Ihnen nun so einen angenehmen Museumsbesuch bieten.

Die Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Empfehlungen und Sicherheitsvorkehrungen finden Sie immer auf unserer Internetseite. Aufgrund der derzeitigen Situation ist es uns zur leider noch nicht wieder möglich Führungen und Gruppenangebote anzubieten. Auch unser Hochdruck Café bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Für alle, die noch nicht wieder ins Museum kommen können, empfehlen wir unsere digitalen Angebote. Unsere Reihe „25 Objekte“, die wir anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Klaus Tschira Stiftung gestartet haben, finden Sie auf unserer Homepage. Folgen Sie einfach dem entsprechenden Hinweis auf unserer Startseite. Im lockeren, wöchentlichen Turnus schreiben Mitarbeiter und befreundete Experten hier über ausgewählte Objekte aus dem Museum, seine Sammlung und aus Carl Boschs Leben.

Für kleine und jung gebliebene Forscher haben unsere Museumspädagogen in den vergangenen Wochen Experimentiervideos gedreht, die, ganz im Sinne des kleinen Carl Bosch, den Phänomenen der Welt auf den Grund gehen. Schauen Sie mit Ihren Kindern bei uns rein - das Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carl Bosch Museum  
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg  
Tel.: 06221-60 36 16  
[kontakt@carl-bosch-museum.de](mailto:kontakt@carl-bosch-museum.de)  
[www.carl-bosch-museum.de](http://www.carl-bosch-museum.de)  
[www.facebook.com/carlboschmuseum](https://www.facebook.com/carlboschmuseum)



**Masterworks: Abstract and Geometric**

Eine Ausstellung von Studio Art Quilt Associates, Inc. (SAQA)  
9.2. bis 21.6.2020 – verlängert bis 12.7.2020

Nach coronabedingter siebenwöchiger Schließung ist die von SAQA Inc. (Studio Art Quilt Associates) organisierte Schau nun wieder geöffnet und wird bis einschließlich 12. Juli 2020 verlängert.

Mit dieser Ausstellung erweitert die Textilsammlung Max Berk den Blickwinkel ihrer regelmäßig stattfindenden europäischen Quiltausstellungen in Richtung Übersee und Ostasien. 29 Künstler aus Australien, Canada, Europa, Japan und den U.S.A. folgten der Einladung von SAQA, mit einem Artquilt zum breiten stilistischen Spektrum abstrakter Kunst beizutragen.



Ungewohnt verhalten in der Farbigkeit erweist sich dabei ein Teil der amerikanischen Arbeiten, der sich auf den Grundton Weiß beschränkt und sich damit der japanischen Ästhetik annähert. Im Gegensatz überrascht eine der beiden japanischen Künstlerinnen mit einem sehr farbenfrohen und technisch außergewöhnlichen Objekt; die europäische Farbpalette ist hingegen traditionell dezent.

Nationale Unterschiede manifestieren sich auch im Grad der Abstraktion: So weisen einige der amerikanischen Quilts gegenständliche Motive und Kompositionen auf, die bei den europäischen Arbeiten nicht vorkommen oder durch die starke Abstrak-

tion nicht mehr erkennbar sind. Eine Ursache hierfür mag sein, dass in den U.S.A. die Tradition des Quiltens kontinuierlich über die Jahrhunderte Bestand hatte, während sie in Europa eine Zäsur erlitt und erst in den 1970er Jahren eine Wiedergeburt erfuhr. Dadurch konnten und können die europäischen Quilter/innen freier mit dem Medium umgehen.



Themen wie Natur und Kosmos stehen im Vordergrund, gefolgt von spirituellen Ansätzen, persönlichen Erfahrungen und kulturgeschichtlichen Aspekten; kaum finden sich jedoch sozialkritische Statements. Rund ein Siebtel der Exponate spielt ausschließlich mit Farben und Formen und verzichtet auf inhaltliche Aussagen.

Eine von Martha Sielman verfasste Publikation befasst sich ausführlich mit den Biografien und künstlerischen Konzepten, ergänzt von einer Galerie weiterer, nicht in der Ausstellung gezeigter internationaler Artquilts.

Ausstellungsort: Textilsammlung Max Berk  
Brahmsstraße 8 · 69118 Heidelberg-Ziegelhausen  
Dauer der Ausstellung: 9. Februar bis 21. Juni 2020, verlängert bis 12. Juli 2020  
Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 13-18 Uhr  
Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung  
Eintritt: € 2,50 / 1,50 / 0,50  
Führungen: € 46,- (bis 25 Personen) zzgl. € 1,50/Person  
Publikation: Martha Sielman, Art Quilts International, 2016, € 30,-  
Weitere Informationen und Bildmaterial:  
Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum  
Tel.: 06221/800317, Fax: 06221/584699050  
e-mail: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de  
www.museum.heidelberg.de

**45 Jahre**

# FRANZ MÜLLER

**Haustechnik GmbH**

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro  
Altbau-, Kaminsanierung  
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden  
Fliesenarbeit, Gerüstbau  
Erstellung behindertengerechter Bäder  
**Legionellenuntersuchung leicht gemacht**  
Als Qualifizierter Probenehmer nach  
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre  
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre  
Trinkwasseruntersuchung  
[www.mueller-haustechnik.com](http://www.mueller-haustechnik.com)  
e-mail: [tm@mueller-haustechnik.com](mailto:tm@mueller-haustechnik.com)  
**Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45**

## Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten

**J. und W. Rittmüller Bestattungen**  
ist Ihre Adresse im Trauerfall.

Zentralruf bei Tag und Nacht:  
**06221 28888**  
oder **06221 13120**  
**06221 800019**

- Rat und Hilfe
- persönliche Beratung
- Bestattungen planen
- Vorsorgeplanung
- Abschiedsräume
- eigene Hauskapelle
- großes Trauercafé



**R J. und W. Rittmüller**

Familie Beer steht als Nachfolgehhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.

Bestattungshaus Heidelberg J. und W. Rittmüller e. K. · Kleingemünder Str. 21  
69118 Heidelberg · [www.bestattungshaus-heidelberg.de](http://www.bestattungshaus-heidelberg.de)



**Katholische Stadtkirche**  
HEIDELBERG

**Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach**

### Gottesdienste in Corona-Zeiten

Nachdem es über Wochen nicht erlaubt war, zu öffentlichen Gottesdiensten zusammen zu kommen, ist dies nun seit dem 17. Mai unter Auflagen wieder möglich. Bis Pfingsten fanden in zunächst vier Kirchen sonntags um 11 Uhr Eucharistiefiern sowie Wort-Gottes-Feiern in weiteren Kirchen der Stadt statt. Teilnahme nur nach Anmeldung in den Pfarrbüros möglich.

Von einem behutsamen Wiedereinstieg hatte Pfarrer Johannes Brandt gesprochen, als er die Wiederaufnahme der Gottesdienste angekündigt hat. Denn nach wie vor gelten Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote, um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus zu verhindern.

Diesem Ziel dienen Infektionsschutzkonzepte, die für jede Kirche erstellt werden und die unter anderem eine Höchstzahl von Mitfeiernden beinhalten.

Das vorläufige Gottesdienstangebot (vier Eucharistiefiern und weitere Wort-Gottes-Feiern an den Sonntagen) versucht, verschiedenen Anliegen gerecht zu werden. Zum einen dem Infektionsschutz, der immer noch verlangt, soziale Kontakte zu reduzieren und besondere Schutzmaßnahmen einzuhalten. Zum anderen soll dem Wunsch, als Gemeinde Jesu Christi zusammen zu kommen und den Glauben zu feiern, Rechnung getragen werden.

Für die Feiern in den Kirchen ist unter anderem Folgendes zu beachten:

- Die erlaubte Höchstzahl von Mitfeiernden in der jeweiligen Kirche
- Das Einhalten des notwendigen Abstands von zwei Metern zueinander
- Die Empfehlung zum Tragen einer Alltagsmaske vor Mund und Nase
- Bei Krankheitssymptomen nicht am Gottesdienst teilzunehmen

Ab Pfingsten wird sich dieser vorläufige Plan möglicherweise ändern, nachdem erste Erfahrungen gemacht werden konnten. Auch muss sich die Stadtkirche nach den jeweiligen aktuellen Versammlungsbestimmungen des Landes richten. Pfarrer Johannes Brandt weist darauf hin, „dass wir auch in den kommenden Wochen (wenn nicht gar Monaten) nicht zu einer Normalität unseres gemeindlichen und gottesdienstlichen Lebens zurückkehren, wie es bis Mitte März noch möglich gewesen ist. Insofern stellen sich die Bedingungen für eine sukzessive Wiederaufnahme als herausfordernd und aufwändig dar.“

Das Live-Stream-Angebot am Sonntagabend wird ab Pfingsten nicht mehr bestehen.

Eine Übersicht über die Gottesdienste ab Pfingsten wird auf der Webseite der Stadtkirche sowie im Pfarrbrief überbrücken veröffentlicht werden. [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de).

### Schlierbach



#### Traurige Nachricht

Wir trauern um Pfarrer Bernhard Ihle, Dekan des Dekanats Pforzheim, der in der Nacht zum 3. Mai 2020 im Alter von 69 Jahren verstarb. Bernhard Ihle war zwischen 1980 und 1986 Pfarrjugendseelsorger von Heidelberg. Gleichzeitig hatte er die Leitung der Kath. Pfarrei St. Laurentius in Heidelberg-Schlierbach übernommen. Mit seiner fröhlichen und aufgeschlossenen vom Glauben geprägten Zugänglichkeit

begeisterte er in unserer Gemeinde alle Altersgruppen. Die Gemeindefahrt florierte und mit ihm Gottesdienst feiern zu dürfen war allen ein Anliegen. Jugendlager, Gemeindefahrten, Feste usw. er hatte nie etwas dem Zufall überlassen. In schweren Stunden hatte er mit uns gelitten und uns Trost gespendet. Wir danken ihm, dass wir ihn als Seelsorger und Freund haben durften. Wir werden ihn nicht vergessen.

Rudolf Walter

(Bild: © Dekanat Pforzheim)

### Schlierbach

#### Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates

Nachdem seitens des Staatsministeriums in Stuttgart das Versammlungsverbot auch für Kirchen aufgehoben wurde ist die konstituierende Sitzung des PGR für den 18. Juni geplant. Unter welchen Schutz-Bedingungen die Sitzung öffentlich stattfinden kann, wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der Webseite der Stadtkirche.

#### Ein Vertrauenslied als Vorbote

„Vertraut doch auf Gott und habt nur Mut, er macht es gut, ihr werdet es sehn!“ Mit dieser Liedzeile aus dem „Vertrauenslied“ des Musicals „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler grüßt der Kinderchor „Klangkörperchen“ der Gemeinde St. Joseph in Eppenheim die Menschen der Stadtkirche.



Eigentlich war am 17. Mai die Aufführung des Musicals geplant. Schon seit Herbst 2019 wurde geprobt und geplant, hüpfen Frösche und Heuschrecken musikalisch durch den Proberaum, wurde über die Viehpest geredet und war das Leben der Sklaven ein Thema, das die Kinder beschäftigte. Die Rollen waren verteilt und die Vorfreude groß. Leider hat „Co-

rona“ dann einen Strich durch die Rechnung gemacht. Kinder und Chorleiterinnen waren sehr traurig, als klar wurde, dass das Musical nun nicht zum geplanten Termin aufgeführt werden kann. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Zuhause wird fleißig weitergeprobt und sicherlich kommt das Musical irgendwann auf die Bühne. Einen kleinen Vorgeschmack bietet das Musikvideo mit dem „Vertrauenslied“. Viel Freude beim Anschauen und Zuhören wünscht der Kinderchor „Klangkörperchen“! Premiere am Samstag, 16. Mai 2020 um 12.00 Uhr auf <https://youtu.be/bVh1gWj2nH8>

... und wenn Sie die Premiere verpasst haben, können Sie das Lied auch später noch unter diesem YouTube-Link finden!

### Erstkommunion - noch keine neuen Termine

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“ – das sind in diesem Jahr rund 200 Erstkommunionkinder in Heidelberg und Eppelheim. Auch wenn das Fest aus bekannten Gründen verschoben werden muss, bleibt diese Einladung bestehen. Es ist traurig, dass die Erstkommuniongottesdienste ausfallen müssen: im Besonderen für die Kinder und ihre Familien, die sich intensiv darauf vorbereiteten, aber auch für die Gemeinden, die dieses Fest des Glaubens gerne wie vorgesehen ausgerichtet hätten.

Momentan ist noch unklar, ab wann und mit welchen Auflagen wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Deshalb ist es nicht angebracht, jetzt Ersatztermine zu veröffentlichen, auch wenn das in anderen Gemeinden bereits geschehen ist. Sobald absehbar ist, wann und in welcher Form Erstkommuniongottesdienste gefeiert werden können, soll das Fest des Glaubens gefeiert werden. Bis dahin bleibt das Team Erstbeichte und Erstkommunion mit den Kindern und ihren Familien in Kontakt.

### Keine Firmung im Juli

Die Stadtkirche hat die im Juli geplanten Firmgottesdienste abgesagt. Das hat das Team Firmung den betroffenen Jugendlichen Ende April in einem Brief mitgeteilt.

Wie die unterbrochene Firmvorbereitung später weitergehen kann, und wann das Sakrament im Gottesdienst gefeiert werden kann, überlegen die Verantwortlichen gemeinsam mit den Jugendlichen. Als Möglichkeiten stehen eine alternative Firmvorbereitung im Herbst und Winter im Raum oder auch die Teilnahme an der Firmvorbereitung im nächsten Jahr.

Bis dahin sind die Jugendlichen weiterhin eingeladen, sich beim Projekt #firmungstaddistanz auf Instagram zu beteiligen und mit dem persönlichen Weggefährten im Gespräch zu bleiben.

Sobald längerfristige Planungen möglich und die dann geltenden Rahmenbedingungen klarer sind, wird sich das Team Firmung wieder bei den Jugendlichen und deren Familien melden.

### Praxissemester in der Stadtkirche



Sarah Dommerberger, die an der Katholischen Hochschule in Freiburg Angewandte Theologie und Religionspädagogik studiert, absolviert derzeit ihr Praxissemester in der Stadtkirche.

In ihrer Heimatgemeinde St. Konrad in Mannheim war sie bis vor kurzem Oberministrantin. Gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Schwester leitet die Zwanzigjährige dort einen Kinderchor. Begleitet wird Sarah Dommerberger in ihrem Praxissemester von Gemeindefereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier.

### Neuburger Mönche wählten Pater Benedikt Pahl zu ihrem neuen Oberen

Rund eineinhalb Jahre nach der Absetzung Abt Winfrieds hat das Heidelberger Benediktinerkloster einen neuen Oberen: Pater Dr. Benedikt Pahl. In der Abtei hatte man sich entschieden, nicht einen neuen Abt zu bestimmen, sondern die Leitung für die nächsten sechs Jahre einem Konventualprior zu übertragen. Dieser hat die gleiche Leitungsverantwortung für das Kloster wie ein Abt. In kleineren Klöstern – wie auch Neuburg mit seinen neun Brüdern eines ist – ist das ein durchaus übliches Vorgehen. 1955 in Hamburg geboren, hatte Benedikt Pahl nach der Mittleren Reife eine Ausbildung zum Augenoptiker absolviert. Um seinen Wunsch zu erfüllen, einen geistlichen Beruf zu ergreifen, machte er in Bad Driburg Abitur und begann bei den Heidelberger Bene-

diktinern sein Noviziat. Nach der ersten Profess studierte Benedikt Pahl Theologie in Würzburg und empfing 1990 Priesterweihe.

Neben verschiedenen Klosterämtern, die er im Lauf der Jahre ausgeübt hat, war ihm immer auch der Kontakt zu Menschen außerhalb der Mauern wichtig. Seit vielen Jahren unterrichtet er Religion am Heidelberg College und ist in Peterstal und Ziegelhausen als Seelsorger unterwegs.



### Unterstützung in der Schwangerschaft



Beraterinnen des SkF sind telefonisch erreichbar. In diesen besonderen Zeiten ein Baby zu erwarten oder bereits bekommen zu haben, kann eine große Herausforderung sein. Die staatlich anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle des SkF Heidelberg weist darauf hin, dass Beratung weiterhin sowohl telefonisch als auch über geschützten Mailverkehr möglich ist. Sie informiert zu allen Fragen und Themen

rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach. Gerade in dieser für manche Familien schwierigen Situation sind die Beraterinnen weiterhin für Ratsuchende da.

Themen wie Mutterschutzleistungen, Elterngeld und Elternzeit, Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft u.v.m. stellen sich auch in dieser krisenhaften Zeit. Manche Fragestellung zur Existenzabsicherung kann in der aktuellen Situation auftauchen.

Trotz der Coronapandemie können bei Bedarf Anträge auf finanzielle Hilfen gestellt werden, wie z. B. an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Insbesondere im letzten Drittel der Schwangerschaft ist es empfehlenswert, einen eventuellen Anspruch telefonisch abzuklären, damit die Antragsmöglichkeit nicht verloren geht. Ebenso ist es möglich, sich zu Fragen oder Sorgen mit Blick auf die aktuelle Situation in der Schwangerschaft oder als junge Familie zu besprechen. Auf der Homepage des SkF e.V. Heidelberg findet sich eine Übersicht, zu welchen Themen vor und nach Geburt beraten wird.

Telefonische Beratungstermine können unter der Rufnummer 06221/137086-13 vereinbart werden. [www.skf-heidelberg.de/schwangerschaftsberatung](http://www.skf-heidelberg.de/schwangerschaftsberatung)

### So abonnieren Sie den aktuellen Newsletter der Stadtkirche



Ein bis zwei Mal in der Woche informieren wir Sie über die aktuelle Entwicklung und weisen Sie auf die Angebote der Stadtkirche hin. Über diesen QR-Code kommen Sie direkt auf die Anmeldeseite für den Newsletter:

[www.stadtkirche-heidelberg.de/newsletter](http://www.stadtkirche-heidelberg.de/newsletter)

### Neue Zeiten für den Tafel-Laden

Der Tafel-Laden in der Südstadt erweitert sein Angebot ab Mai. Und weiterhin suchen auch die Malteser Unterstützung für den Gabenzaun und die Boxberg-Gemeinden für die ökumenischen Lebensmittelspenden.

### Kirche St. Michael als Not-Laden der Tafel

Inzwischen kann der Tafelladen im Sozialzentrum St. Elisabeth sein Angebot noch erweitern. Ein Mal in der Woche werden Menschen beliefert, die wegen erhöhter Risiken nicht aus dem Haus

gehen. Weiterhin, wie seit dem 1. April, werden Lebensmittel in der Kirche St. Michael verteilt.

**Ab Mai gelten neue Öffnungszeiten:**

- **Montag (13-16 Uhr)**
- mittwochs werden Lebensmittelpakete an die Risikogruppen ausgeliefert, daher keine Ausgabe in der Kirche
- **Freitag (13-16 Uhr)**

Aktuellste Informationen + der aktuelle Pfarrbrief:

[www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)



Das Corona-Virus fordert uns alle in einer bisher nie dagewesenen Weise heraus. Natürlich ist davon auch die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg betroffen.

Mit dem 17. Mai 2020 wird in Heidelberg unter strengen Auflagen die Feier öffentlicher Gottesdienste wieder aufgenommen.

Selbstverständlich ist auch die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche mit dabei, allerdings zunächst nicht in den bekannten Formationen, die sich noch nicht zum gemeinsamen Singen treffen dürfen. Die strengen Auflagen lassen nur »Gesangsgruppen mit wenigen Einzelstimmen« zu. Deshalb werden in den nächsten Wochen aus den bestehenden Chorgruppen »Corona-Ensembles« gebildet, welche die Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

[www.kirchenmusik-jesuitenkirche.de](http://www.kirchenmusik-jesuitenkirche.de)



Mit dem Gesprächsangebot „Offenes Ohr“ sind wir ab sofort wieder für Dich da!

Wir öffnen wieder unseren Glaskasten gegenüber der Jesuitenkirche, um Dir unser offenes Ohr zu schenken.

Gerade in dieser Zeit der geforderten sozialen Distanz, freust Du Dich vielleicht, mal wieder live mit einem Gegenüber über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr – während der Corona-Zeit

auch immer mal wieder spontan an anderen Tagen. Wir achten dabei auf die geltenden Hygienevorschriften und auf Wunsch kann ein Gespräch auch im Freien stattfinden.

Mirjam Umhauer und Christian Mario Hess

### **Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE**

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen  
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

**Öffnungszeiten:** Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

### **Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach**

#### **Leiter der Stadtkirche:**

Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401  
Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

#### **Stadtkirchenbüro:**

Hiltrud Konetschny, [post@kath-hd.de](mailto:post@kath-hd.de)

#### **Gemeindeteam**

Dr. Hubert Holland (Sprecher), [holland@holland-rae.de](mailto:holland@holland-rae.de)

#### **In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:**

Tel.: 4352-400

#### **Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach::**

Claudia Jörder, Merianstr. 2  
Tel.: 4352-400; [jesuitenkirche@kath-hd.de](mailto:jesuitenkirche@kath-hd.de)

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;  
Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Mi 10–12 Uhr)

#### **Spendenkonto**

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach  
IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

[www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)



### **Kultur des Friedens: Video mit Musik und Botschaften**

Der Bischof von Mainz, Peter Kohlgraf, hat als pax christi - Präsident eine Erklärung zum 8. Mai 2020 abgegeben. Die Diözesanverbände Freiburg und Rottenburg-Stuttgart haben mit vorbildlichen Aktionen an diesen Tag erinnert.

Das Video der Kultur des Friedens wird zur Nachbereitung empfohlen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Rt7mCAJ5L4A>

Die Arbeit für das Menschenrecht auf Frieden ist nicht auf einen Tag begrenzt, sondern eine dauerhafte Aufgabe.

Die Musik und die Grußbotschaften von Konstantin Wecker, Franz Alt, Henning Zierock, Jürgen Grässlin, Mikis Theodorakis sowie der Chor des Uhland-Gymnasiums Tübingen sind ermutigende Stimmen der Friedensbewegung in Baden-Württemberg. Bei der Befreiung von Krieg und Faschismus haben die Völker der Sowjetunion mit 27 Millionen Toten die Hauptlast getragen. Diese geschichtliche Wahrheit bewegt uns, für Verständigung und Vertrauensbildung in Europa einzutreten.

### **Friedensfest am 22. Juni 2020 mit Musik und Tanz**

Bereits 2018 haben wir die Lesung der Rede von Erhard Eppler zum Gedenken an den 22. Juni 1941 mit einem Vortrag von Prof. Klaus von Beyme durchgeführt.

Mit dem Friedensfest zum 22. Juni 2020 werden wir daran erinnern, daß der Frieden mit Russland - eine immer noch unerledigte Aufgabe ist.

Der Tanz findet bereits am Freitag, 19. Juni in St. Albert statt und der Auftritt der Musik-Band ist für Sonntag, 21. Juni geplant.

INFO: [paxchristi-heidelberg@web.de](mailto:paxchristi-heidelberg@web.de)



Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Liebe Gemeindemitglieder,

dank der nun beginnenden Lockerungen konnten wir am 17.5. zum ersten Mal wieder Gottesdienste in der Bergkirche und in der Versöhnungskirche feiern. Um angesichts der starken Beschränkungen möglichst vielen Gemeindemitgliedern den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen, haben wir bis Pfingsten in der Versöhnungskirche einen und in der Bergkirche zwei Gottesdienste sonntags angeboten. Da wir insgesamt ca. 17 Einzelpersonen gut in der Bergkirche unterbringen können – dazu kommen dann Familien und Menschen, die in einem Hausstand leben – haben wir für den Monat Juni einen Gottesdienst sonntags um 10 Uhr jeweils in der Versöhnungs- und in der Bergkirche geplant. Sollte der Bedarf größer sein, sind wir auch bereit, wieder zwei Gottesdienste anzubieten. Da wir gerade alle „auf Sicht“ fahren und es wöchentlich Änderungen gibt, bitten wir Sie, sich gezielt über den Newsletter, unsere Homepage oder über das Pfarramt zu informieren, wie die aktuelle Situation ist. Für diejenigen, die sich aus verschiedenen Gründen gegen den Besuch eines Präsenzgottesdienstes entscheiden, gibt es weiterhin die bezirklichen Online-Gottesdienste. Allerdings werden diese im Juni voraussichtlich nur noch alle zwei Wochen stattfinden.

Wir hoffen, Sie kommen gut durch die Zeit und bleiben gesund und munter!

Herzliche Grüße auch von Pfarrer von Uslar und Gemeindevikar Schneider

Ihre  
Julia Nigmann

### Newsletter

Wir wollen mit Ihnen in Verbindung bleiben. Darum haben wir einen Newsletter ins Leben gerufen. So können wir Ihnen auf unkomplizierte Weise Neuigkeiten, Nachrichten oder Impulse zukommen lassen. Wir vermuten auch, dass sich in den nächsten Monaten immer einmal wieder überraschend eine Änderung ergibt. Da ist es noch wichtiger als bisher, dass wir Sie schnell informieren können.

Immer aktuell informiert werden Sie, wenn Sie unseren Newsletter abonnieren.

Dazu bitte auf unserer Homepage [www.ekizhn.de](http://www.ekizhn.de) im Menü auf Newsletter-Anmeldung gehen. Eine Abmeldung ist jederzeit unkompliziert möglich.

Trauer um

## Heinz-Georg Emrich

Die Matthäusgemeinde Heidelberg trauert um ihren ehemaligen Ältesten Heinz-Georg Emrich. Viel zu früh ist er am 15.3.2020 im Alter von nur 59 Jahren verstorben. Wir können es noch nicht so recht fassen und sind unglaublich traurig. Seinen vier Kindern und seiner Frau Nadia, sowie allen Angehörigen, die um ihn trauern, gilt unser ganzes Mitgefühl.

Georg hat sich sehr in der damals noch bestehende Berggemeinde eingebracht, hat als Pfadfinder den Kontakt zum Schlierbacher Pfadfinderstamm gehalten und sich stets für die Belange der Pfadfinder, aber auch insgesamt der Kinder und Jugendlichen in Schlierbach eingesetzt. Völlig zu Recht hat er immer wieder und mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Zukunft in Gemeinde und Kirche sind. Wie sehr ihm die damalige Berggemeinde am Herzen lag, wurde unter anderem auch durch sein Engagement im Schlierbacher Gemeindeverein deutlich. Stets hat sich Georg darum bemüht, Ideen und Konzepte zu entwickeln, wie man die Evangelischen in Schlierbach ansprechen und für die Gemeinde gewinnen könnte. Durch seine Mitwirkung sowohl im Schlierbacher Kammerchor als auch im Ziegelhäuser Theresachor hat er frühzeitig eine Brücke zwischen den beiden Gemeinden im Osten Heidelbergs geschlagen und hat dadurch konstruktiv an der Fusion mitgewirkt. Sein Gespür für Menschen und seine Menschenfreundlichkeit, die ihn als Arzt ausgezeichnet haben, hat er auch der Berggemeinde, und dann der Matthäusgemeinde, zu Gute kommen lassen. Georg fehlt uns und wir vermissen ihn!

Die Trauerfeier fand am 18.4.2020 auf dem Schlierbacher Friedhof im engsten Familienkreis statt, was den derzeitigen Umständen durch die Corona-Pandemie geschuldet war. Wie viele Menschen in Schlierbach und Ziegelhausen wollen auch wir Älteste unserer Trauer Ausdruck verleihen und in einem Gottesdienst Abschied von Georg nehmen. Wir hoffen, dass dies bald möglich sein wird!

In unserer Trauer tröstet uns die Gewissheit, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang bei Gott ist. So stand die Trauerfeier unter dem 22. Vers aus dem 16. Kapitel des Johannesevangeliums: *Christus spricht: Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Auf dieses Wiedersehen vertrauen wir!*

Daniela Micol und Julia Nigmann  
für den Ältestenkreis der Matthäusgemeinde

### Ankündigung Gedenkgottesdienst Heinz-Georg Emrich

Anlässlich des 60. Geburtstages von Georg Emrich am 1.7. hatten wir einen Gedenkgottesdienst am 4. Juli 2020 um 17 Uhr in der Versöhnungskirche in Ziegelhausen mit anschließendem Beisammensein in den Räumlichkeiten der Matthäusgemeinde geplant und angekündigt. Sollten sich jedoch bis dahin keine weiteren Lockerungen bei den Hygienevorschriften ergeben, werden wir den Termin in den Herbst oder in das Jahr 2021 verschieben müssen. Über einen neuen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren. Gerne können Sie sich auch direkt an Nadia Emrich (892720) oder an das Pfarramt wenden.

### Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10

Tel. 06221 / 80 03 16

Fax: 06221/8953807

e-mail: [matthaeusgemeinde@ekihd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr

**Sekretärin: Karola Ochel**

**Pfarrerin Julia Nigmann und  
Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen**

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



### Pfadfinderstamm Dunedain Waldläufer

#### Zehn Jahre Pfadfinder\*innenstamm in Schlierbach

Im zehnten Jahr nach unserer Stammesgründung sind keine regelmäßigen Gruppenstunden möglich, was uns traurig macht. Die Landesschulungswoche und unsere Hüttenfreizeit mussten abgesagt werden. Am 3. Mai 2020 hat eine Leitungsrunde via Zoom stattgefunden.

„Kommt lasst uns den Anfang machen“



Der Anfang war die Stammesgründung am 17. Oktober 2010 in der Schlierbacher Bergkirche (Foto). In Abwandlung dieser Losung aus dem Pfadfinderlied, heißt es jetzt, kommt lasst uns weitermachen!

"Wir probieren neue Sachen, brauchen Mut und Phantasie..."

Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz.

Freundschaft die zusammenhält - so verändern wir die Welt."

Diesen Herbst möchten wir gerne das Stammesjubiläum feiern. In den vergangenen zehn Jahren wurden bei uns viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geprägt. Manche haben uns seitdem wieder verlassen, andere sind geblieben und überzeugte Pfadfinder\*innen geworden. Der alte Spruch, „Tradition ist nicht Bewahrung der Asche, sondern Weitergeben des Feuers“ bleibt wahr. Wie wollen wir das Feuer der Pfadfinderei weitergeben? Als Leitungsrunde des Stammes sind wir dankbar, dass wir so begeisterte Jungpfadfinder\*innen haben!

Wir alle hoffen, dass bald wieder regelmäßige Treffen möglich sind. Der neue Termin für das Hüttenwochenende ist der 26.-28. Juni. Drei Wochen vorher werden wir überprüfen, ob wir es dann durchführen können.

#### Schnitzeljagd an Christi Himmelfahrt

Um wenigstens ein bisschen raus in den Wald zu kommen, haben wir zu Christi Himmelfahrt eine Schnitzeljagd mit Stationen mit den Jungpfadfinder\*innen durchgeführt. Die Jungpfadfinder\*innen nahmen daran allein oder zu Paaren teil. Selbstverständlich wurden Abstands- und Hygieneregeln gewahrt.

#### Erwachsene im VCP

Im VCP sind nicht nur Kinder und Jugendliche aktiv, sondern auch Erwachsene. Seit den Anfängen unseres Stammes waren Eltern und Ältere beteiligt.

Die eigenständige Organisation der Erwachsenen soll unseren Stamm dauerhaft stabilisieren und neue Möglichkeiten der Pfadfinder\*innenarbeit eröffnen. Dazu wurden 2019 Informationen beschafft, wie die Erwachsenen im VCP organisiert sind. Die Fachgruppe Erwachsene (FGE) des VCP hat umfassende Materialien über die Entwicklung und Konzeption der Erwachsenenarbeit auf Bundesebene erstellt. Auf dieser Grundlage werden auf Stammesebene entsprechende Initiativen ergriffen.

#### Einladung zum 50plus-Treffen des VCP, 18.-20. September 2020, Evang. Akademie Thüringen - Zinzendorfhaus Neudietendorf

Im Dezember 2019 wurde ein neues Vorbereitungsteam gebildet, das die Veranstaltungen für Erwachsene plant und durchführt. Die Teilnahme an dem 50plus-Treffen ist eine gute Gelegenheit, erfahrene Pfadfinder\*innen zu erleben.

Programm und Anmeldung:

[pfadfinder.schlierbach.vcp@web.de](mailto:pfadfinder.schlierbach.vcp@web.de)

Telefon: 06226 - 60214 Hartmut Müller



**LBS**

**Ihr Baufinanzierer!**

Bezirksleiter Christopher Dietz

017647728990

[christopher.dietz@lbs-sw.de](mailto:christopher.dietz@lbs-sw.de)



# Jugendtreff Ziegelhausen

Seit nunmehr 17 Jahren existiert der Jugendtreff ZYUZ in Ziegelhausen, aber noch nie musste er für eine so lange Zeit seine Pforten für Besucher schließen.

Seit einigen Wochen ist der offene Treff schon geschlossen, wann er wieder aufmachen darf ist ungewiss.

Dennoch sind wir weiterhin für euch, die Kinder und Jugendlichen, da und versuchen euch möglichst viele Angebot zum Zeitvertreib zu bieten.

Jeden Montag, zwischen 11 und 12 Uhr sind wir vor Ort in Ziegelhausen. In dieser Zeit kann man sich dort Brett- und Gesellschaftsspiele für Zuhause ausleihen oder einen Bausatz aus unserer Aktionsreihe „**Mach fertig!**“ abholen.

Bei „Mach fertig!“ Bekommt ihr einen Bausatz für ein Bastel oder Kreativprojekt das ihr Zuhause selber fertigstellen könnt. Alle Bausätze kommen mit Material und Anleitung und sind natürlich komplett kostenlos (nur so lange der Vorrat reicht / ein Bausatz pro Person).

Auf der Homepage [www.zyuz.de](http://www.zyuz.de) findet ihr unter dem Punkt CoronAktivitäten diverse Anleitungen für Spiele, Bastelprojekte und auch ein paar Rezepte zum Kochen für zuhause.

Wir wissen das es eine schwere Zeit für alle ist, man vermisst seine Freunde und zuhause fällt einem die Decke auf den Kopf. **Wenn ihr Probleme habt, jemanden zum reden braucht oder einfach nur mal berichten wollt was bei euch so los ist dann könnt ihr euch immer gerne bei uns melden!!**

Entweder per Mail: [zyuz\\_ziegelhausen@t-online.de](mailto:zyuz_ziegelhausen@t-online.de)

Oder über unser Diensthandy: 0178 - 11 27 52 2

Über den Messenger SIGNAL könnt ihr uns auch (aufs Handy) schreiben!

Sobald wir wissen wann wir das Haus wieder öffnen dürfen werden wir das über unsere Homepage bekanntgeben.

Bleibt gesund und bis bald!  
Selina und Marcus



**24-h-Notdienst  
für unsere Kunden**  
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:  
**Tel. 0171 - 53 75 96 0**




Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **24-h-Notdienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

**KRAMMER & MAHL** G  
m  
b  
H

**69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23**  
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75



**Scheuerer**  
Elektrotechnik oHG



Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

[www.elektro-scheuerer.de](http://www.elektro-scheuerer.de)

**UM DIE RENOVIERUNG  
KÜMMERN WIR UNS!**



**maler eck**

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg · Tel.: 06221-87 60 0 · Fax: 87 60 60  
Internet: [www.malereck.de](http://www.malereck.de) · E-Mail: [info@malereck.de](mailto:info@malereck.de)

**MEHR ZEIT FÜR  
DIE WICHTIGEN DINGE  
IM LEBEN!**



**Impressum**

**Herausgeber:** Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; [www.schlierbach-aktuell.de](http://www.schlierbach-aktuell.de)  
**Redaktion:** G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)  
 E-Mail: [redaktion@schlierbach-aktuell.de](mailto:redaktion@schlierbach-aktuell.de)  
**Anzeigen + Druck:** Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,  
 E-Mail: [anzeigen@schlierbach-aktuell.de](mailto:anzeigen@schlierbach-aktuell.de) oder [druckservice-fischer@t-online.de](mailto:druckservice-fischer@t-online.de)

**Nächste Ausgabe (Mai)** erscheint am **4. Juli 2020**

**Redaktionsschluss: 25. Juni 2020**

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter [www.stadtteilverein-schlierbach.de](http://www.stadtteilverein-schlierbach.de) (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei [www.stadtteilverein-schlierbach.de](http://www.stadtteilverein-schlierbach.de) unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

**Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen**

**Anna-Wolf-Institut:** Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler  
[vorstand@anna-wolf-institut.de](mailto:vorstand@anna-wolf-institut.de); [www.anna-wolf-institut.de](http://www.anna-wolf-institut.de)

**Anpacker für Schlierbach:** Marcus Behrens,  
 Tel: 0160 8896 474 und [www.stadtteilverein-schlierbach.de](http://www.stadtteilverein-schlierbach.de)  
 unter ‚Kontakte‘

**Bürgeramt in Ziegelhausen,** Kleingemünder Straße 18:  
 Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr  
 E-Mail: [buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de](mailto:buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de)  
 Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840

**Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé,** Bürgerhaus,  
 Schlierbacher Landstr. 130, [teamcafe@schlierbachlebt.de](mailto:teamcafe@schlierbachlebt.de)

**Carl Bosch Museum Heidelberg:** Seite 12  
[kontakt@carl-bosch-museum.de](mailto:kontakt@carl-bosch-museum.de)

**Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde:** siehe Seite 18

**Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:**  
 1. Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733,  
[freundeskreis@schlierbach-grundschule.de](mailto:freundeskreis@schlierbach-grundschule.de),  
[www.schlierbach-grundschule.de](http://www.schlierbach-grundschule.de)

**Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:**  
 1. Vors. Dr. Peter Tochtermann  
[freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de](mailto:freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de)

**Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:**  
 siehe Seite 16

**Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:**  
 1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, [info@institut.de](mailto:info@institut.de)

**Kinderbeauftragte:**  
 Daniela Micol, [daniela.micol@web.de](mailto:daniela.micol@web.de)  
 Dagmar Trippo, [dagmar@trippo.de](mailto:dagmar@trippo.de)

**Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach**  
 Brahmstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,  
 E-Mail: [zyuz\\_ziegelhausen@online.de](mailto:zyuz_ziegelhausen@online.de)

**Apotheken – Bereitschaftsdienste****Apotheken-Notdienst:**

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html>

Sa 30.05.	Atos Apotheke Heidelberg	Tel.: 06221 - 9 83 13 31
	Bismarckstr. 9, 69115 Heidelberg (Bergheim)	
So 31.05.	Hubertus-Apotheke	Tel.: 06221 - 48 40 28
	Keplerstr. 15, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	
Mo 01.06.	Czerny-Apotheke	Tel.: 06221 - 2 46 62
	Bergheimer Str. 140, 69115 Heidelberg (Bergheim)	
Sa 06.06.	Fortuna-Apotheke Heidelberg	Tel.: 06221 - 58 50 70
	Kurfürstenanlage 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)	
So 07.06.	Apotheke Rohrbach Markt	Tel.: 06221 - 33 27 66
	Karlsruher Str. 92, 69126 Heidelberg (Rohrbach)	
Do 11.06.	Stern-Apotheke	Tel.: 06221 - 5 38 50
	Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)	
Sa 13.06.	Europa-Apotheke	Tel.: 06221 - 2 13 03
	Rohrbacher Str. 9, 69115 Heidelberg (Weststadt)	
So 14.06.	Universitäts-Apotheke Heidelberg	Tel.: 06221 - 2 25 14
	Hauptstr. 114, 69117 Heidelberg (Altstadt)	
Sa 20.06.	Aesculap-Apotheke	Tel.: 06221 - 2 76 34
	Poststr. 24, 69115 Heidelberg (Bergheim)	
So 21.06.	Apotheke Schmitt Handschuhsheim	Tel.: 06221 - 40 00 42
	Steubenstr. 44, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)	
Sa 27.06.	Römer-Apotheke	Tel.: 06221 - 2 85 34
	Römerstr. 58, 69115 Heidelberg (Weststadt)	
So 28.06.	Neuenheimer Apotheke Heidelberg	Tel.: 06221 - 7 35 85 52
	Brückenstr. 35, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	
Sa 04.07.	Greif-Apotheke Heidelberg	Tel.: 06221 - 2 06 04
	Friedrich-Ebert-Anlage 23 A, 69117 Heidelberg (Altstadt)	
So 05.07.	Stern-Apotheke	Tel.: 06221 - 5 38 50
	Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)	

**Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:**

Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114

**Repair Café Schlierbach Ziegelhausen**  
[www.schlierbachlebt.de/repaircafe](http://www.schlierbachlebt.de/repaircafe)

**Schlierbach Grundschule:**

Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh

Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068

Fax: 889514 [schulleitung@schlierbach-grundschule.de](mailto:schulleitung@schlierbach-grundschule.de)

**Schlierbach Lebt!** Plattform für eine lebendige Nachbarschaft  
 mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten [www.schlierbachlebt.de](http://www.schlierbachlebt.de)

**Schützenverein Schlierbach e.V.:**

Uwe Roland, Tel. 07261-9437599

**Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:**

siehe Seite , Tel. 06221 / 80 44 27

[SZ.Ziegelhausen@caritas-heidberg.de](mailto:SZ.Ziegelhausen@caritas-heidberg.de)

[www.seniorenzentren-hd.de](http://www.seniorenzentren-hd.de)

**Stadtteilverein Schlierbach e.V.:**

[www.stadtteilverein-schlierbach.de](http://www.stadtteilverein-schlierbach.de)

1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489

E-Mail: [klatt@stadtteilverein-schlierbach.de](mailto:klatt@stadtteilverein-schlierbach.de)

Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08

H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3

**Bürgerhaus:**

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.

Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910

[buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de](mailto:buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de)

**TV 1888 Schlierbach e.V.:**

1. Vors. Martin Böning, [info@tv-schlierbach.de](mailto:info@tv-schlierbach.de), Seite 16

**Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.**

Rüdiger Becker, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.

Telefon 0176 299 61445 [freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de](mailto:freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de)

Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH

Telefon 0172 678 9563 [info@wolfsbrunnen.org](mailto:info@wolfsbrunnen.org)

[www.wolfsbrunnen.jimdo.com](http://www.wolfsbrunnen.jimdo.com)

**Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik**

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich  
 von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

**Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122\*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100\*

\* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

**Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus**

Wer befürchtet, sich angesteckt zu haben, erreicht die Hotline  
 des Gesundheitsamts täglich von 7:30 bis 19:00 Uhr unter  
**Tel. 06221 522-1881.**

**Weitere Hotlines:**

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg:

0711 904-39555 (Mo-So von 09:00 -18:00 Uhr)

Bundesministerium für Gesundheit:

030 346465100

Unabhängige Patientenberatung:

0800 0117722

Für Gehörlose und Hörgeschädigte:

Fax: 030 340 60 66 07

[info.deaf@bmg.bund.de](mailto:info.deaf@bmg.bund.de) und [info.gehoerlos@bmg.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund.de)

Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon.de/bmg/](http://gebaerdentelefon.de/bmg/)

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Ausstellungen		
ab 25.05.20		wieder geöffnet	Carl Bosch Museum	
09.02.20	bis 12.07.20	Masterworks: Abstract and Geometric	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
<b>Juni 2020</b>				
Mi 17.06.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
<b>Juli 2020</b>				
Sa 11.07		Strand-Picknick am Neckar (alt. 4.7.)	Stadtteilverein (STV)	Flachwasserzone
Do 16.07.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
<b>August 2020</b>				
So 23.08.	20:00 Uhr	Klavierkonzert: Musik der Romantik, Chopin, Liszt, Granados und Albeniz, Pianist Angelo Baranello	Neckar-Musik-Festival Eintritt 6 €	Wolfsbrunnen
<b>September 2020</b>				
Do 10.09.	19:00Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 13.09.	12:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Erinnern, Erhalten, Neu -denken, Führung 13/14.30, Autorenlesung 16.00 Uhr mit Marcus Imbsweiler	Frundeskreis und Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen
Mi 16.09.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 17.09.	20:00 Uhr	„Was beliebt ist auch erlaubt“ ein heiterer Abend mit Wilhelm Busch mit Barbara Kosariszuk und Werner Ziegler	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 19.09.	09:30 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 23.09.	20:00 Uhr	Vom Juno und Omaha Beach nach Schlierbach, Reisevortrag durch die Normandie mit Heidi Schweinfurt	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
<b>Oktober 2020</b>				
So 04.10.		Flohmarkt und Erntefest	Stadtteilverein (STV)	Platz der Begegnung
Sa 10.10.	14:00 Uhr- 17:00 Uhr	Repair Cafe	www.schlierbachlebt.de/re- paircafe	Bürgerhaus
Mi 14.10.	20:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 15.10.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Fr 16.10.	20:00 Uhr	Three Bees & A Bop das Saxophon Quartet	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 17.10.	09:30 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 17.10.		Seniorenherbst	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Mi 28.10.	20:00 Uhr	Klavierkonzert Frühromantik Beethoven, Schubert, Schumann u.a., Pianist Matteo Costa	Neckar-Musik-Festival Eintritt 6 €	Wolfsbrunnen
<b>November 2020</b>				
Mi 04.11.	20:00 Uhr	Marriage à la Mode, Tugend und Laster im England des 18. Jahrhundert. Vortrag mit Hans-Martin Gäng	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 14.11.		St. Martinsumzug		
Sa 14.11.	20:00 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 18.11.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 19.11.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Fr 20.11.	20:00 Uhr	„.... e dois amores“ Auseinandersetzung mit der kulturellen Identität Latein-Amerikas Konzert mit Chri- stian Wernicke (Gitarre)	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen

**WELT-NEUHEIT!**  
Excellence  
AKKU-  
Hörssysteme

**RHEINNECKAR  
AKUSTIK**

**xcellence**  
BY OPTIMUS HEARING

Ihr Hörgeräteexperte in Heidelberg für Akku-Hörgeräte!

## Hören leicht gemacht! So einfach geht's:

✓ kostenfreie Beratung ✓ Auswahl & Anpassung der Hörgeräte vom Profi ✓ neuen Hörerlebnis erleben

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 06221 6737700

[www.rhein-neckar-akustik.de](http://www.rhein-neckar-akustik.de)

**Mach neu!**

**ROTH** Baustoffe

Dilsberger Str. 44  
69151 Neckargemünd  
Telefon: 06223 729 888 0  
E-Mail: [info@roth-baustoffe.de](mailto:info@roth-baustoffe.de)  
[www.roth-baustoffe.de](http://www.roth-baustoffe.de)

Kieferorthopädie für Kinder in HD-Ziegelhausen:

## Gesunde Zähne trotz fester Spange

Fachpraxis für Kieferorthopädie



**Kyriasi-Schmalenberg**  
& Kollegen

HD-Ziegelhausen • Peterstaler Str. 6 • Tel 06221/139732 • [www.zahnspange-heidelberg.de](http://www.zahnspange-heidelberg.de)

# Zukunft gestalten, nachhaltig investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Sparkasse  
Heidelberg

 **Deka**  
Investments

Lassen Sie sich  
jetzt beraten.